
FDP Hersfeld-Rotenburg

ERSTES FDP-REGIONALTREFFEN OSTHESSEN

03.06.2021

Stark, dynamisch, gut vernetzt. Das ist die FDP in Osthessen!

Vernetzung und Informationsfluss ist heutzutage das A. und O. Dieser Herausforderung hat sich die FDP in

Osthessen gestellt. Unter der Überschrift „erstes FDP-Regionaltreffen Osthessen“ haben sich die

Ortverbände des 3 Länderecks Vogelsberg, Fulda und Bad Hersfeld digital getroffen, um eine moderne und

regionalübergreifende Politik zu betreiben.

„Es freut mich sehr, dass so viele der Einladung aus dem Schlitzerland gefolgt sind.“, gab Dr. Katja Landgraf

- Fraktionsvorsitzende der FDP Schlitz - bekannt.

Ziel der Treffen sind eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den Ortsverbänden, um mit mehr Schlagkraft

und Erfahrung gemeinsam Themen, wie die Wirtschaftsförderung, die Digitalisierung, die Bildung oder den

Umweltschutz umzusetzen.

„Gemeinsam wollen wir als FDP über den Tellerrand hinausblicken und durch diese Arbeitsweise einen

Mehrwert für unserer Bürgerinnen und Bürger schaffen. Durch die überregionale Vernetzung werden wir

innovative Ideen bei uns vor Ort umsetzen. Davon bin ich fest überzeugt“, so Andre

Tonigold - FDPVorsitzender

des Vogelsbergkreises.

Beim ersten Regionaltreffen der FDP gab es regen, konstruktiven Austausch und bereits jetzt schon viele

gute Ideen für unsere Region. „Gerade in Zeiten, in denen die direkte Kommunikation erschwert ist, ist es

daher wichtig, miteinander im Gespräch zu bleiben.“ gab Daniel Vogel, Fraktionsvorsitzender der FDP

Hünfeld bekannt.

Unterstützung erhält das FDP-Regionalforum auch durch die FDP-Landtagsfraktion, hier stellvertretend

durch Jürgen Lenders. Als Parlamentarischer Gesch.ftsführer der Fraktion der Freien Demokraten im

Hessischen Landtag und Bundeskandidat, bildet Jürgen Lenders das Bindeglied zwischen Bundes-, Landesund

Kommunaler Ebene. „Wir wollen, dass die Region Osthessen auf Bundesebene mehr Bedeutung

gewinnt. Osthessen hat neben innovativen Unternehmen, erstklassig ausgebildeten Arbeitnehmern und einer

international anerkannten Hochschule viel zu bieten. Dieses Potenzial wollen wir über alle

Wirtschaftssektoren, Kunst und Kultur durch einer liberalen Politik für mehr Wachstum und Lebensqualität

weiter ausbauen.“

Wie viel Potenzial Osthessen hat, wurde schnell bei den angesprochenen Themen sichtbar. So gibt es zum

Beispiel ein hoch interessantes „Smart City“ Projekt in Eichenzell, welches auch in anderen Städten oder

Gemeinden eingeführt werden könnte. Ein weiteres Thema war die Windkraft. Ganz aktuell ist dieses Thema

für die Gemeinden Schlitz und Burghaun. Denn hier sollen am Lochberg (zwischen Rimbach und

Langenschwarz) zwei Windräder gebaut werden. Die FDP-Fraktion Schlitz hat hierfür bereits einen Antrag

für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 07.06.2021 eingereicht. „Ein guter Austausch über die

Gemeinden hinaus, ist hier besonders wichtig. Durch diese beiden Windräder würden die Belastung unserer

Bürgerinnen und Bürger besonders in Langenschwarz, Rimbach und Queck, erheblich steigen. Zudem

Fällung von vielen Bäumen verursachen würde“, erläutere Patrick Figge - Vorsitzender des Ortsverbandes

der FDP in Burghaun.

„Wir haben schnell gemerkt, dass wir alle nur vor Ideen sprudeln. Daher werden wir bis zur nächsten Sitzung

einen Wissensdatenbank aufbauen, auf die wir alle Ideen, Anträge und Anfragen sowie Termine bereitstellen

werden.“, so Dr. Sebastian Koch - stellv. Stadtverbandsvorsitzender der FDP Fulda.

Das nächste Regionaltreffen ist bereits für den 11.06.2021 geplant. Hier wird der Fokus auf unserer neuen

Wissensdatenbank, überregionalen Anträgen und Anfragen sowie den Bundeswahlkampf liegen.

Was wirklich zählt in Osthessen.